



 STIFTUNG
ST.-HELENA-KAPELLE e.V.

DIE PDF ZUM AUDIOCLIP

„Wir lassen die Kirche im Dorf!“

Gründung des Hemdener Kapellenvereins und Aufbau der
Stiftung zum Erhalt der St. Helena Kapelle in Hemden

Die Hemdener Initiative



Start nach BBV-Artikel im November 2023

Pfarrei St. Georg will Gebäude verkaufen

Die Bocholter Kirchengemeinde muss wie viele andere sparen, da die Schlüsselzuweisungen durch das Bistum wegen der sinkenden Mitgliederzahlen geringer ausfallen. In das Immobilienkonzept ist jetzt Bewegung gekommen.

www.bocholtervolksblatt.de

BOCHOLT 2023 hat die Bocholter Pfarrei St. Georg einen besonderen Immobilienkonzept aufzustellen. In dem wird der Gebäudebestand der Kirche in Bocholt, Lennik, Spork, Lüdern, Hemden und Soderwick nicht nur dokumentiert, sondern auch bewertet. Da aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen die Schlüsselzuweisungen des Bistums immer häufiger geringer ausfallen werden, muss die Pfarrei sparen und sich von einigen der insgesamt 24 Gebäude trennen. Das BBV hat mit dem leitenden Pfarrer Matthias Hembrock darüber gesprochen, weshalb das Immobilienkonzept schon umgesetzt worden ist. Das Ober-



Das leer stehende Pfarrhaus in Spork ist jetzt verkauft worden. Der Investor will dort ein Mehrfamilienhaus errichten.



Die Kapelle in Hemden bietet die Pfarrei St. Georg für den symbolischen Preis von einem Euro an.

BBV vom 20.11.2023

Nachdem Ende 2023 in dem Bocholter Borke-ner Volksblatt die Entscheidung zum Verkauf der Hemdener Kapelle publiziert worden ist, fanden sich ca. 40 Hemdenerinnen und Hemdener spontan zu einem Treffen in den Räumlichkeiten des Hemdener Sportvereins (HSV) ein. Die Stimmung war aufgeheizt und der Unmut groß. Eine Mischung aus Argumenten und persönlicher Betroffenheit machte die Runde: „Unsere Kapelle schließen; in der ich getauft worden bin/ Meßdiener war/ geheiratet habe?“, „Wofür zahlen wir denn Kirchensteuern?“, „Die Kirche hat genug Geld!“ und „Die Schließung unserer kleinen Kapelle wird das finanzielle Problem der Kirche auch nicht lösen.“

und Widerstand gegen die Entscheidung des Kirchenvorstandes zu organisieren. Denn wenn in Bocholt und ganz Deutschland größere und bedeutendere Kirchen und Kapellen aufgegeben werden, warum sollte es gelingen, dies ausgerechnet in Hemden zu verhindern? Zum anderen machte sich auch die Einsicht breit, dass der Unmut und Protest auf Dauer nicht aufrecht erhalten werden können. Und auch dass es galt, diesen Widerstand in eine positive Richtung zu wenden und ein Konzept zu entwickeln, durch das die Gemeinde das Schicksal der Kapelle in die eigene Hände nimmt. Nur wenn die Hemdener selbst aktiv werden und Verantwortung übernehmen, würden sie den Erhalt der Kapelle wirklich sichern können.

Um die gesamte Gemeinde zu informieren und bei der Entscheidungsfindung zu beteiligen fand am 14. April 2024 im Hemdener Saal eine Versammlung mit Pfarrer Matthias Hembrock und Vertretern des Kirchenvorstands sowie mit etwa 80 Gemeindemitgliedern statt. Pfarrer Hembrock begründete und erläuterte die Entscheidung des Kirchenvorstands und hielt der zum Teil emotionalen Diskussion stand. Er betonte: „Es gibt keinen Plan B“ und „Wir unterstützen die Hemdener Initiative.“

Danach stellten Uta Hügging Neise und Dr. Ralf Neise die Eckpunkte des Konzeptes vor: Der Plan beinhaltet die Gründung einer Stiftung, um aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals



Herr Pfarrer Hembrock erläutert die Entscheidung des Kirchenvorstandes St. Georg, Bocholt

die St. Helena Kapelle nachhaltig finanzieren zu können. Die Form der Stiftung bietet dabei den Vorteil, dass das eingesammelte Geld unwiderruflich an den bei der Gründung definierten Zweck gebunden ist. Dies bietet den Spendern und Stiftung eine hohe Sicherheit. Zweitens sollte durch die stetigen Zinsen des Stiftungskapitals der größte Anteil der jährlichen Betriebskosten abgedeckt werden, so dass die, die sich für den Erhalt der Kapelle engagieren, nicht jedes Jahr bei null anfangen. Zum anderen erwarteten die Initiatoren, dass der Aufbau des Stiftungskapital in dieser Generation noch machbar sein würde, aber die langfristige Erzielung von Spenden in der Zukunft derselben Unwägbarkeit unterliege wie der absehbare Rückgang der Kirchensteuern.

Übergangsweise sollte ein Verein gegründet werden, bis das für die Stiftung notwendige Kapital aufgebaut ist. Hierfür wurden 4 -5 Jahre veranschlagt. Der Verein sollte in Kooperation mit und nicht in Konkurrenz zu den anderen Hemdener Vereinen agieren, also der Hemdener Schützengilde, dem Hemdener Sportverein

und den Hemdener Landfrauen, und für den Fall der Auflösung der Stiftung, falls das Konzept nicht erfolgreich realisiert werden kann, das angesammelte Vermögen an diese Vereine fallen. Für den Verein bzw. die Stiftung ist ein breiter und gemeinnütziger Förderzweck angestrebt, einerseits um die Hemdener Kapelle mit Leben zu füllen und nicht nur die Kapelle als Denkmal zu erhalten und andererseits um den Förderzwecken anderer Stiftungen und Förderern zu entsprechen. Deshalb ist neben dem Erhalt der Kapelle auch der Denkmalschutz und die Ortsverschönerung, die Förderung der Religion und Kultur, die Jugend- und Altenhilfe sowie die Stärkung bürgerschaftlichen Engagements der Zweck des Vereins. Auch der Erhalt und die Pflege des Kreuzweges, der vom Freizeitbad „Bahia“ zur Kapelle führt, fällt unter den Satzungszweck.

Nach der Diskussion konnten die anwesenden Gemeindemitglieder einen Spendenaufruf mitnehmen und auch bereits ein erstes Spendenversprechen abgeben.



Kapellenfest am 18.8.2024,
dem Namenstag der heiligen Helena



Die Gründung des Vereins erfolgte am 28.4.2024 und mit der Schützenmesse zu Christi-Himmelfahrt erfolgte mit der Kollekte die erste Spendensammlung zugunsten der Stiftung/ des Kapellenvereins, die die Schützengilde noch einmal aufstockte. Und am 18.8.2024, dem Namenstag der heiligen Helena und anlässlich des 85jährigen Bestehens der Kapelle an ihrem heutigen Standort, fand ein gemeinsames Kapellenfest statt, an dem zugunsten des neu gegründeten Kapellenvereins

die Hemdener Landfrauen Kaffee und Kuchen verkauften, die Schützengilde den Getränkeverkauf übernahm, der HSV die Würstchen grillte und alle Hemdener Vereine sich in der Jubiläumszeitung vorstellten.

In dieser Jubiläumszeitung wurden sowohl das Konzept der Stiftung als auch die Bedeutung der Kapelle für die Gemeinde vorgestellt. Die St. Helena Kapelle stand ursprünglich an einer anderen Stelle in der Nähe des heutigen Frei-

Hemdener retten ihre St.-Helena-Kapelle

Nachdem die Pfarrgemeinde St. Georg das Gotteshaus aufgegeben hat, drohte dem Gebäude der Abriss. Einige Dorfbewohner haben sich jetzt zu einem Verein zusammengeschlossen und sichern damit auch das religiöse Leben



Der neue Kapellen-Verein zum Erhalt des Gotteshauses ist gegründet. Von links: Heide, Birgit, Birgit und Dr. Ralf Neise vor dem Vorstand gewählt.

BBV vom 02.05.2024

zeitbades „Bahia“. Sie wurde 1920 als Anbau der Walderholungsstätte errichtet, die die Clemens-Schwester als Teil des Bocholter Krankenhauses für durch die grassierende Tuberkulose geschwächte Kinder und Jugendliche betrieben. Als die Nationalsozialisten diese Stätte über-

nahmen, drohte der Kapelle der Abriss und die Hemdener Gemeinde sorgte für ihren Ab- und Wiederaufbau am heutigen Standort. Insofern hat die Kapelle auch eine historische Bedeutung für Hemden, und auch für die Bocholter Stadtgeschichte. Insofern hat die Kapelle auch eine historische Bedeutung für Hemden, und auch für die Bocholter Stadtgeschichte.

Zudem kamen in der Festschrift Gemeindeglieder zur Wort, die die persönliche Bedeutung, die die Kapelle für sie hat, und ihre Geschichte mit der Kapelle erzählten. Viele Hemdenerinnen und Hemdener votierten für den Erhalt der Kapelle, weil sie dort getauft wurden, den Schulgottesdienst besuchten, Messdiener waren oder geheiratet haben. Die Kapelle bedeutet für sie ein Stück Heimat und ist neben der Schützenhalle ein zentraler Ort der Gemeinde.

Von Anfang an wurde die Hemdener Initiative auch durch Pfarrer Hembrock und den Kirchenvorstand unterstützt. Diese sagten zu,

1. die traditionellen Messen am 2. Weihnachtstag, am Ostermontag sowie die Schützenmesse und den Kreuzweg am Karfreitag auch zukünftig durchzuführen,
2. die Nutzung der Kapelle für kulturelle Veranstaltungen durch den Kapellenverein und dass die St. Georg Kirche die laufenden Kosten

in den Anfangsjahren bis zum Einsammeln des Stiftungskapitals trägt, und

3. zum Aufbau des Stiftungsvermögens 50.000 € beizusteuern.

Zudem ging Pfarrer Hembrock während der Schützenmesse eine persönliche Wette ein: Wenn es der Hemdener Gemeinde gelingt, das notwendige Stiftungsvermögen aufzubauen, werde er zum Gründungsfest der Stiftung 50 Liter Bier spendieren.



STIFTUNG
ST.-HELENA-KAPELLE
Uta Hügging-Neise, Jan-Bernd Böttger & Dr. Ralf Neise

Breite Unterstützung: ca. 100 t€ (nach 12 Monaten)

- Ca. 120 Spender/ -innen aus der Hemdener Gemeinde und der Stadt Bocholt
- Kollekten bei Messen und Gottesdiensten
- Werbepartner in Jubiläumszeitschrift/ Sponsoren



BEW



Elektro Mölders
GmbH seit 1956



FLIESEN HÜNING



SCHLÜTER
Lohnunternehmen · Tiefbau



Stadtparkasse
Gut für Bocholt



Seggewiß Automobile GmbH



Goldhaus Boot



Volksbank
Bocholt eG
Durch die Bank besser!



Hoflauren Scötter
Frisch aus eigener Aufzucht
WESLABERG 17 46 399 BOCHOLT



Nienhaus
Blumen-FACHGESCHÄFT



VKF Renzel

Schon im Gründungsjahr 2024 warb der Hemdener Kapellenverein rund 100.000 € für das Stiftungsvermögen von ca. 120 Spendern und Spenderinnen aus der Hemdener Gemeinde und der Stadt Bocholt, durch Kollekten bei Messen und Gottesdiensten und schließlich von Sponsoren und Werbepartnern z.B. durch

Anzeigen in der Jubiläumszeitschrift ein. Weitere 100.000 € sollen noch hinzukommen, so dass mit den zugesagten 50.000 € der St. Georg-Kirche ein Vermögen von 250.000 € für die Erwirtschaftung von Zinsen zur Finanzierung der laufenden Kosten zur Verfügung stehen.

Im ersten Jahr wurden unterschiedliche Veranstaltungsformate erprobt. Zum einen sind dies kirchliche Veranstaltungen, neben den traditionellen Gottesdiensten zum Schützenfest, zu Ostern und Weihnachten z.B.:

- Hochzeitsfeiern,
- Rosenkranzbeten und 6-Wochen/ Jahres-Seelenamt für Verstorbene der Gemeinde,
- Wort-Gottesdienst für Kinder zum Erntedankfest mit Stockbrot-Backen,
- Adventsingen mit Glühwein und Kinderpunsch.

Und zum anderen sind es kulturelle Events, beispielsweise:

- Selbstbehauptungstraining für Kinder mit Manuela Hüning (Bunte Schule Löwenstark)
- Circle of Life - Meditation zum Thema Tod und Auferstehung mit Bettina Tepasse
- „Das ist Dein Tag – Udo-Jürgens-Abend“ mit Stefan Kamps
- Kunstausstellung mit der Bocholter Künstlerin Monika Altogge und der 1. Hemdener Kinder-Oster-Olympiade
- Trödelmarkt
- Oldtimer Trecker Treff mit Trecker-Segnung, oder der „Unheiliger Morgen“ am 24.12., bei dem sich viele Hemdener vor der Kapelle zu einem Bierchen treffen.

Bei diesen Veranstaltungen zeigt sich immer wieder: Die Kapelle bietet sich insbesondere auch für grüne, silberne und goldene Hochzeiten an. Mit ihren bis zu 100 Plätzen entfaltet sie bei Feierlichkeiten eine besondere und familiäre Atmosphäre. Und im nahe gelegenen Schützensaal der Schützengilde kann anschließend gefeiert werden.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm ist auf den Internetseiten unter www.kapelle-hemden.de zu finden. Auch auf Instagram ist der Kapellenverein unter [kapelle_hemden](https://www.instagram.com/kapelle_hemden) präsent.



Kinder-Erntedankfest mit anschließendem Stockbrot-Backen



Trödelmarkt bzw. Oldtimer-Trecker-Treff mit Trecker-Segnung an der Kapelle in Hemden





Die Kapelle eignet sich besonders für Hochzeiten



„Das ist Dein Tag“ – mit Stephan Kamps

Mit diesen Events probiert der Verein erste Formate aus und sammelt er erste Erfahrungen mit verschiedenen Veranstaltungsformen. Durch diese Öffnung der Kapelle für kulturelle Veranstaltungen will der Verein ein Bewusstsein schaffen, dass unsere heutige freiheitliche Kultur im Kern christlich geprägt ist. In den öffentlichen Diskussionen kommt diese Bedeutung des Christentums heute kaum noch vor und tritt hinter die Debatten um die Verfehlungen kirchlicher Vertreter in den Missbrauchsskandalen, um Fragen der Erneuerung von Traditionen oder um die der Rolle der Frau in der Kirche zurück. Der Verein will dazu beitragen zu erinnern, dass auch unser säkularisiertes Selbstverständnis im Kern ein christliches ist und dass ein sinnvolles Verständnis von Freiheit dem Christentum entspricht. Beispielsweise ist der freie Wille, auf dem unsere Gesellschaft wie auch unsere Wirtschaft beruhen, eine Erfindung des Kirchenvaters Augustinus. Viele ande-

re Kulturen kennen diesen freien Willen nicht. Auch unser Verständnis von dem, was Person bedeutet, ist Ausdruck christlichen Gedankenguts. Die kulturellen Veranstaltungen sollen in diesem Sinne der „Religionsvergessenheit“ unserer Kultur entgegenwirken und zu ihrer Selbstverständigung, dass also die Gesellschaft ihre Kultur besser versteht und sich ihres Ursprunges bewusst wird, beitragen. Aufgrund der Erfahrungen mit den ersten Veranstaltungen beschloss der Verein, in die Veranstaltungstechnik und die technischen Installationen zu investieren und hierfür eine Förderung zu beantragen. Zudem sollte die Kapelle als Radwanderkapelle ausgebaut werden. Denn an der Kapelle machen viele Radfahrer eine Pause. Der Verein will diese Möglichkeit verstärken und ausbauen, und Gäste und Besucher über die Kapelle und ihre Geschichte und Bedeutung informieren.



Vereinsmitglieder erbringen Eigenleistungen für die Umbauarbeiten des Förderprojektes



Die Hemdener Kapelle, deren Fassade neuerdings beleuchtet wird/ Aufbau der E-Bike-Ladestation/ Außen-Toilette

Mit viel eigener Arbeitsleistung sowie der Unterstützung durch Mittel aus der „Gemeinschaftsaufgabe des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ wurde Licht-, Ton- und Video-Technik angeschafft, neue Stromkabel und Steckdosen verlegt, eine veraltete Innenbeleuchtung erneuert und eine Info-Tafel errichtet.

Dank der Unterstützung der Bocholter Energiewerke BEW wurden Bodenstrahler zur Außenbeleuchtung der Kapelle installiert. Auch eine Außentoilette wurde aufgestellt, die nun den Gästen während der Veranstaltungen zur Verfügung steht. Für den Ausbau der Radwanderstation spendierte die BEW zudem eine E-Bike-Ladestation, und aus den Fördermitteln wurden Outdoor-Sitzbänke angeschafft. Und schließlich wurde mit Mitteln der Volksbank Stiftung sowie mit Mitteln aus der Initiative „Heimat-Scheck“ des Landes Nordrhein-Westfalen die Audiothek mit Informationen zur Hemdener Kapelle zum Download für Besucher und Gäste finanziert. Neben der Geschichte der Kapelle, der des Kapellenvereins werden auch die Kunstwerke von regionalen Künstlern*innen an der Kapelle vorgestellt.

Schließlich haben drei Hemdenerinnen eine Ausbildung zur Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen gemacht und können auch eigenverantwortlich Wort-Gottes-Feiern in der Kapelle durchführen.



Marianne Büdding (lks.) und Uta Hügging-Neise (re.) gratulieren einer engagierten Förderin zum Geburtstag



Pfarrer Matthias Hembrock mit den neuen Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen Maria Hochrath, Jule Gaelings und Uta Hügging-Neise

Viele Spender haben den Aufbau des Stiftungsvermögens seitdem weiter unterstützt, z.B. durch die Aktion „Spenden statt Geschenke“, bei der die Jubilare zugunsten von Spenden an die Hemdener Kapelle auf Geschenke zum Geburtstag oder Ehejubiläum verzichten der auch indem auf Blumenschmuck bei Begräbnissen verzichtet wird.

Zudem ist Dank der Zustiftung eines Hemdener Bürgers der Kappellenverein bei der Finanzierung der Kapelle einen bedeutenden Schritt weiter gekommen. Dieser hat dem Verein ein Grundstück zugestiftet, das er, weil selbst kinderlos, vor längerer Zeit einer anderen sozialen Organisation zugedacht hatte. In der Stiftung zum Erhalt der Hemdener Kapelle sieht er je-

doch eine sinnvolle Möglichkeit dafür, dass das Grundstück der Hemdener Gemeinde nützt. Künftig trägt es mit einem Ertrag von ca. 1.000 € p.a. zum Erhalt der Hemdener Kapelle bei. Dies macht die Finanzierung der Kapelle ein Stück weit unabhängig vom Kapitalmarkt.



Ein großzügiger, kinderloser Spender stiftet ein Grundstück zugunsten des Aufbaus des Stiftungsvermögens, das den Erhalt der Kapelle finanzieren soll

St.-Helena-Stiftung als Vorbild für die Kapelle St. Klara?

Die Stiftung berichtet beim Kirjesempfang der Pfarrei St. Georg von ihrer Arbeit. Zum Stiftungsvermögen trägt die Versteigerung eines Hegering-Trikots bei.



Der Kirjesempfang regte auch zum Lachen an: Bürgermeister Thomas Kerkhoff (vorne, v. li.), stellvertretende Landrätin Silke Sommers, Dechant Raphael van Straelen, stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Kroesen und Ratscherr Rainer Verhorst (CDU) sind amüsiert. FOTO: GABRIELE FRANKENKOLLE

BOCHOLT (fra) Könnte der Kapellenverein Hemden ein Modell sein, um auch die Kapelle des Klarissenklosters zu retten? „Wir hegen ja die stille Hoffnung, dass sich für St. Klara etwas Ähnliches entwickelt“, sagte Pfarrer Matthias Hembrock gestern Mittag beim Kirjesempfang der Pfarrei St. Georg im Pfarrheim. Direkt neben Bocholts ältester und größter Kirche bestimmen zwei jüngere, kleine Gotteshäuser die Redebeiträge.

Uta Hügging-Neise und Dr. Ralf Neise vom Vorstand der Stiftung St.-Helena-Kapelle (www.kapelle-hemden.de) schilderten die Entstehung des Vereins, in dem sich engagierte Bürger Anfang 2024 zusammenfanden, um das Holzkirchlein an der Alten Aaltener Straße zu erhalten. Unter dem

Motto „Wir lassen die Kirche im Dorf“ haben die Aktiven in sechs Monaten bereits 50.000 Euro an Spenden – zusammengetragen, 50.000 weitere Euro habe die Kirche zugesagt, sodass die Hälfte des angepeilten Stiftungsvermögens von 200.000 Euro schon erreicht sei, freut sich Ralf Neise. Auf Dauer könnten dann die Zinserträge des Kapitals und weitere Aktionen dafür sorgen, die Kapelle dauerhaft für kirchliche und weltliche Veranstaltungen offenzuhalten. Das Gebäude sei ein „kleines Schatzkästchen“ und wichtiger Identifikationspunkt für die Bewohner des ländlichen Stadtteils, betonte Jutta Hügging-Neise.

Bürgermeister Thomas Kerkhoff hatte zuvor die Begriffe Wunsch, Erwartung und Anspruch in den

Mittelpunkt seines Grußwortes gestellt – und praktisch auf das Beispiel des Klarissenklosters angewandt, das vom Orden aufgegeben wird. Vermutlich wird es abgerissen. Der Wunsch vieler Bürger, es zu erhalten, sei verständlich – aber man könne nicht erwarten, dass alles so bleibe wie es sei, wenn sich die Umstände änderten. Sprich die Ordensgemeinschaft ausziehe und die Kirche hinterfrage, welche Aufgaben sie wie finanziell dauerhaft umsetze. Und schon gar nicht könne man einen Anspruch geltend machen, ohne bereit zu sein, sich einzubeugen und mitzuhelfen. „gemeinsam Ideen für ein solches Gebäude zu entwickeln“.

Dechant Rafael van Straelen kam zurück auf das Thema „Kirchweibe“ und dankte den Schautel-

lern für ihre Arbeit. „damit wir die Kirjes genießen können“. Für sie als Reisende gelte das Motto „Wir lassen die Kirche im Dorf“ nicht ihr Glaube sei nicht an ein Haus aus Stein gebunden. „Aber Gott geht mit und begleitet uns.“

Praktisch zum Stiftungsvermögen der St.-Helena-Stiftung tragen abschließend die Gäste des Kirjesempfangs bei: Sie boten fleißig auf ein gespendetes, signiertes Trikot der früheren Bocholter Fußball-Nationalspielerin Marina Hegering. „Nachtwächter“ und Auktionator Florian Sauret erzielte den Zuschlag schließlich bei 350 Euro: dem Bocholter Fußballfan Janco Sobek. Der Gesamterlös war jedoch viel höher, weil jeder Bietler für seine Teilnahme schon einen Fünfer in einen Korb warf.

BBV vom 24.10.2024

Als der Kapellenverein anlässlich des Kirjesempfangs der St. Georg-Kirche 2024 auf Einladung von Pfarrer Hembrock sein Konzept und erste Erfahrungen präsentierte, wurde die Initiative als Modell auch für andere Kirchen oder Kapellen gelobt. Wir hoffen und arbeiten daran, diesen „Vorschusslorbeeren“ gerecht zu werden.

Im August 2029, am Namenstag der heiligen Helena, dem 18.8., ist das Gründungsfest der Stiftung geplant. Dann soll der Verein in eine Stiftung umgewandelt und der 90. Geburtstag der Kapelle an ihrem jetzigen Standort gefeiert werden. Bis dahin freuen wir uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen und auf Ihre Unterstützung durch Spenden zugunsten des Aufbaus des Stiftungsvermögens.



Wir lassen die Kirche im Dorf

Zum Download:

https://www.kapelle-hemden.de/wp-content/uploads/2024/10/flyer_A5_web_fin.pdf